Konzert und Oper

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre**

Band (Jahr): **4 (1937)**

Heft 10

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Prag. Anlässlich der 150. Widerkehr des Tages der Uraufführung von Mozarts «Don Juan» veranstaltet die Stadt Prag ein grosses Mozart-Fest mit Opernaufführungen, Konzerten und einer Mozart-Ausstellung.

Wien. Felix Weingartner lässt seiner Japan-Konzertreise nun noch eine solche nach Sowjet-Russland folgen.

Karlsbad. Die Grabstätte des jüngsten Sohnes Mozarts wurde kürzlich von Ueberwucherungen freigelegt. Der Grabstein trägt folgende Inschrift: «Wolfgang Amadeus Mozart, geboren am 2. Juli 1791, begraben am 29. Juli 1844. Sohn des grossen Mozart, glich er seinem Vater in Statur und vornehmer Gesinnung. Der Name des Vaters sei seine Grabschrift, wie die Verehrung für den Vater der Inhalt seines Lebens war.»

Salzburg. Das Orchester des Salzburger Mozarteums ist eingeladen worden, im Laufe des nächsten Winters, eine grosse Konzertreise durch amerikanische Grosstädte zu unternehmen. Das Orchester wird auch in England, Skandinavien und auf dem Balkan gastieren.

Kopenhagen. Im königlichen Theater findet in der kommenden Spielzeit die Uraufführung eines Dramas «Eroica» des dänischen Dichters Olaf Bang statt. Im Mittelpunkt des Stückes steht die Gestalt Beethovens und die Handlung wird zum Teil mit Kompositionen des Meisters umrahmt.

Paris. L'Orchestre philarmonique de Berlin vient de donner plusieurs concerts à Paris sous la direction de son chef, M. W. Furtwängler. Il avait joué à Paris pour la première fois en 1897 sous la direction de Nikisch.

Paris. La participation de l'industrie et de l'édition musicales à l'exposition est très faible et pas de nature à donner la moindre idée de l'importance de la production actuelle.

Bruxelles. Le concours international Eugène Ysaye aura lieu désormais tous les ans et ne sera plus limité aux seuls violonistes. Ces concours se succéderont selon un certain cycle: en 1938, piano; en 1939, chefs d'orchestre; en 1940, violon et ainsi de suite.

Konzert und Oper

Zürich. Tonhalle. Merwürdigerweise wurden die Tonhalle-Konzerte nicht durch das Hausorchester, sondern durch das Radio-Orchester, unter Leitung von **C. Bernhard** eröffnet. Das durch Prof. **Emil Frey** vorzüglich gespielte Klavier-Konzert von Schumann litt unter der etwas nachlässigen Orchesterbegleitung und auch die übrigen Orchesterwerke F-dur-Sinfonie von Beethoven und die «Symphonie pathétique» von Tschaikowsky schienen nicht genügend vorbereitet. Als Neuerung sind die bisher doppelt geführten Sinfonie-Konzerte zusammengelegt worden, so dass dem I. Abonnementskonzert ein voller Saal beschieden war. Zwischen zwei neueren Orchesterwerken: Brahms, Variationen über ein Thema von Haydn und Richard Strauss «Don Quixote», hörte man das selten gespielte Konzert für Violine, Cello, Klavier und Orchester von Beethoven mit **Stefi Geyer, E. Feuermann** und **P. Baumgartner** als Solisten. Als weitere Orchesterkonzerte bleit noch dasjenige des von **A. Schaichet** geleiteten Kammerorchester Zürich zu nennen, das ungarische Musik der Gegenwart vermittelte.

Das **Zürcher Stadttheater** hat trotz seines letztjährigen Defizites von etwa 100.000 Franken die Winter-Saison mit neuem Mut und gutem Erfolg begonnen. Schon die Eröffnungsvorstellung, für welche man die «Meistersinger» gewählt hatte, stand auf hohem künstlerischen Niveau und Solisten, Chor und Orchester waren unter **R. F. Denzlers** Leitung bemüht Wagners einziges heiteres Opernwerk in seiner vollen Schönheit erstehen zu lassen. Auch die selten aufgeführte Oper «Don Carlos» von Verdi hatte dank der ausgezeichneten Aufführung einen guten Erfolg, der auch dem deutsch-italienischen Komponisten Wolf-Ferrari mit der schon früher hier aufgeführten Oper

«Die neugierigen Frauen» nicht fern blieb. Diese köstliche Musik erinnert immer wieder an Mozart, obschon sie eine durchaus persönliche Note besizt. In der Operette hatten wir eine «Novität»: «Die Tänzerin Fanny Elssler» mit Musik von Joh. Strauss, die aus noch unveröffentlicher Musik aus dem Nachlass des Meisters zusammengestellt wurde. Von älteren Operetten wurden noch Kollos «Tolle Komtess» und Lehars «Land des Lächelns» gespielt. Es ist zu wünschen, dass der gute Besuch weiter anhält und neben dem künstlerischen, auch den so nötigen finanziellen Erfolg bringt.

A. P.

Aus der Arbeit der Orchestervereine

Auch der Monat September war in musikalischer Beziehung nicht sehr ausgiebig! Es ist zu bedauern, dass die in verschiedenen Ortschaften seit einigen Jahren gut eingeführten «Serenaden» nicht häufiger Nachahmung finden. Als Beispiele für das Programm einer «Serenade», oder Nachtmusik könnte man z. B. die Nummern 2, 3 und 4 des Rheinfelder- oder die Nummern 2, 3, 4 und 7 des Menzinger-Programmes anführen. Es sollten keine Mittel unversucht bleiben und keine Mühe gescheut werden, um unseren Liebhaber-Orchestern neue Freunde zu gewinnen.

Orchesterverein Einsiedeln. Terzett-Konzert. 26. September 1937. Leitung: Viktor Eberle. Programm: Haydn: Menuett, F-dur, No. 1. Rubinstein: Melodie. Beethoven: Menuett, G-dur, No. 2. Raff: Cavatine. Händel: Arioso. Tschaikowsky: Chanson triste. Brahms J, Ungarischer Tanz, No. 5.

Orchesterverein Menzingen. Garten-Freikonzert. 5. September 1937. Programm: 1. Unter dem Grillenbanner, Marsch, W. Lindemann. 2. Intermezzo a. d. Oper «Cavalleria rusticana», P. Mascagni. 3. Liebesfreund, Fr. Kreisler. 4. Serenata, E. Toselli. 5. Wein, Weib und Gesang, Walzer, J. Strauss. 6. Heil Europa, Marsch, Fr. v. Blon. 7. Intermezzo und Barcarole a. d. Oper: «Hoffmann's Erzählungen», J. Offenbach. 8. Morgenblätter, Walzer, J. Strauss. 9. Servus Wien, Wienerlieder-Potpourri, N. Dostal.

Orchesterverein Rheinfelden. 5. September 1937. Leitung: F. Mau, Musikdirektor. Programm: Meister der Klassik. 1. Adagio — Allegro spirituoso — Adagio aus der «Oxford»-Symphonie, Jos. Haydn. 2. Deutsche Tänze, Jos. Haydn. 3. Andante und Rondo aus der «Nachtmusik», für Streichquintett, W. A. Mozart. 4. Romanze op. 50, F-Dur, für Violine und Orchester, L. v. Beethoven. Solist: W. Bolliger. 5. Ouverture zu «Prometheus», L. v. Beethoven.

Orchesterverein Rorschach. Frei-Konzert. 9. September 1937. Solistin: Frau Ilse Tippmann, Sopran; am Flügel: Paul Schmalz. Programm: 1. Krönungsmarsch, R. Eilenberg. 2. Ouverture Heimkehr aus der Fremde, F. Mendelssohn. 3. Zwei Lieder, aus, Der kleine Mozart, Paul Schmalz. 4. Douce rencontre, Gavotte, Gabriel Marie. 5. Zwei Lieder, aus: Der kleine Mozart, Paul Schmalz. 6. Rosen aus dem Süden, Walzer, Joh. Srauss. 7. Marche des amoureux, L. Ganne.

Abonniert kollektiv für Eueren Verein!